

### Presseverlautbarung

## Anlässlich des neunundneunzigsten Jahrestags der Zerstörung des Kalifats... Errichtet es noch vor dem 100. Jahrestag wieder!

(Übersetzt)

Neunundneunzig Jahre... Und wieder ist ein weiteres Jahr vergangen. Erneut kommen in uns die Erinnerungen an die Zerstörung des Kalifats hoch... die uns immer wieder aufs Neue daran erinnern, dass die islamische Umma den Treueid all diese Jahre über noch immer nicht zu leisten imstande war! **Wird das Kalifat noch vor dem 100. Jahrestag wiedererrichtet werden!?**

Neunundneunzig Jahre... Und der Verlust von Ruhm und Ansehen unter den Völkern ist noch immer eine Angelegenheit, die das Blut in den Adern der islamischen Umma zum Kochen bringt... die islamische Umma überdauerte Revolutionen, die in der Geschichte ihresgleichen suchen; der Staat der islamischen Umma galt als „*unerschütterlich*“. Und trotzdem wurde er zu Fall gebracht. **Wird das Kalifat noch vor dem 100. Jahrestag wiedererrichtet werden!?**

Neunundneunzig Jahre... Und der ungläubige Kolonialist setzt seine Pläne noch immer in die Tat um. Der Westen schmiedet Listen und versucht, neue Mittel und Wege zu finden, um sicherzustellen, dass die islamische Umma ohne Staat, schwach, machtlos und zerstreut verbleibt. **Wird das Kalifat noch vor dem 100. Jahrestag wiedererrichtet werden!?**

Wir sind Zeugen dessen, dass das Kalifat in aller Munde ist. Es wird von den Menschen erwähnt, von den Bösewichten, im Kreis der Familie, bei Veranstaltungen und in Artikeln. Das Kalifat ist mittlerweile Teil der öffentlichen Meinung unter den Muslimen, die sich alle die Frage stellen, wie das Kalifat zurückkehren wird! Jeder ist sich der Bedeutsamkeit der Rückkehr des Kalifats bewusst. Und auch ist sich jeder der Tatsache bewusst, dass die Wiedererrichtung des Kalifats die Energien der Umma freisetzen und sie wieder in die Lage versetzen wird, ihren rechtmäßigen Platz in der Welt einzunehmen. Diese Umma wird die Welt sodann aus der misslichen Lage befreien, in die sie geraten ist. Wie könnte uns die Bedeutsamkeit des Kalifats nicht klar sein, wo sich doch mehr als eineinhalb Milliarden Menschen die Rückkehr dieses Staates wünschen... Je früher er zurückkehrt, desto besser. Anderthalb Milliarden Muslime, Männer und Frauen, die einander als Geschwister und Teil einer großen Familie betrachten, die überall auf der Welt verstreut ist. Allah (t) sprach:

﴿إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ﴾

**Die Gläubigen sind doch Brüder.** (49:10)

Die Bedeutsamkeit der islamischen Umma hängt von drei wesentlichen Voraussetzungen ab, die jede Nation zu erfüllen hat, um als bedeutsame Nation zu gelten. Diese sind „**Die Umma, die Ideologie und der Staat**“. Was die Umma anlangt, so ist sie existent. Sie ist kräftig und voller Leben. Sie füllt die großen öffentlichen Plätze dieser Welt mit jungen Männern und Frauen. Was die Ideologie betrifft, so ist auch diese existent. Die Untersuchung der Feinheiten dieser Ideologie wird, ebenso wie das Studium ihrer genauen Anwendung, von denjenigen vorgenommen, denen der Islam sehr am Herzen liegt. Die Speerspitze dessen bildet Hizb-ut-Tahrir. Die Partei hat sich auf die Rückkehr eines fortschrittlichen Kalifatsstaats vorbereitet und

ein politisches System auf Grundlage der Scharia ausgearbeitet, das in all seinen Details den Quellen der islamischen Gesetzgebung entnommen wurde.

Was nun den Staat anlangt, so verkörpert er Macht. Dies, weil der Staat die zerstreuten Energien des Volkes bündelt und zu einer geballten Faust werden lässt. Er organisiert ihre zerstreuten Fähigkeiten und lässt sie zu einer produktiven Kraft werden. Für die islamische Umma ist dieser Staat wie ein wundersames Getränk und eine fabelhafte Medizin. Der Islamische Staat wird die Kräfte der Umma bündeln und ihre Energien freisetzen. Die Abwesenheit dieses Staates ist die Ursache für den Niedergang der Umma und auch dafür, dass sie ihrer Ressourcen beraubt wird. Genau aus diesem Grund müssen wir erkennen, dass die Wiedervereinigung der islamischen Umma mit ihrem Staat ein Ereignis sein wird, das einem nuklearen Sturm in der Geschichte der Menschheit gleichkommt. Das Kalifat wird die Völker lehren, wie mit Epidemien und Krankheiten umzugehen ist. Es wird die Kuhambeter Indiens davon abhalten, über die Einflüsterungen des Teufels auch nur nachzudenken, und sie die Konsequenzen ihrer Handlungen deutlich spüren lassen.

Und genau aus diesem Anlass rufen wir – im Namen Allahs und mit Seinem Segen – zum 99. Jahrestag der Zerstörung des Kalifats eine [umfangreiche globale Kampagne](#) ins Leben, im Rahmen derer wir die islamische Umma, die Menschen, die Gelehrten, die Armeen und die Machthaber dazu aufrufen, **die Errichtung des Kalifats zu beschleunigen**, noch bevor wir den hundertsten Jahrestag erreichen! Nur so werden wir das Wohlgefallen Allahs (t) erlangen und zugleich als jene bedeutende Umma in die Geschichte eingehen, die imstande war, in weniger als einhundert Jahren zu altem Glanz zurückzukehren.

**Vor dem Hintergrund dieses Ereignisses wird der *amīr* von Hizb-ut-Tahrir, der ehrenwerte Gelehrte ‘Aṭā’ ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa – möge Allah ihn schützen – eine Rede mit sehr bedeutsamem Inhalt halten, die am Sonntag, dem 28. Raġab al-Muḥarram (dem 23.03.2020 n. Chr.) nach dem Abendgebet in einer Sondersendung des Al-Waqiyah TV veröffentlicht wird.**

Von Ubaī bin Ka‘b wird berichtet, möge Allah (t) mit ihm zufrieden sein, dass dieser sagte: „Der Gesandte Allahs, Friede und Segen mögen ihm und seiner Familie zuteilwerden, sprach:

«بَشِّرْ أُمَّتِي بِالسَّنَاءِ وَالرَّفْعَةِ وَالتَّمْكِينِ فِي الْبِلَادِ...»

**„Teilt meiner Umma die Frohbotschaft von Ruhm, Ansehen und Bemächtigung über das Land mit...“**

**Dipl.-Ing. Salah Eddine Adada**

**Direktor des zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir**

